


Motivation & Handlungsbegründung

Aus zahlreichen Veröffentlichungen und Gesprächen mit Arbeitgebern zum viel diskutierten Fachkräftemangel wissen wir aufgrund unserer achtjährigen Erfahrung im Bereich der Integration, dass einer der Schlüssel zur Lösung des Problems darin besteht, ausgebildete Hilfskräfte für unterstützende und vorbereitende Tätigkeiten einzusetzen. Ein Zertifikat mit Nachweis über die spezifische berufliche Sprache und Qualifikation erleichtert zum einen den Einstieg in den Arbeitsmarkt für Arbeitssuchende oder den Quereinstieg aus einem anderen Beruf. So fördern wir die Weiterentwicklung und wirken dem Fachkräftemangel entgegen, da gut geschulte Arbeitskräfte in helfender Funktion vorhandene Fachkräfte und Experten entlasten.

Kursablauf Kinderbetreuungsassistenz

Um das gesetzte Ziel erfolgreich umzusetzen, wird die Maßnahme mit einem Gesamtaufwand von 580 Unterrichtseinheiten (UE) in Vollzeit mit 8 UE pro Tag - entspricht 6 Stunden - und 60 Stunden für die betriebliche Lernphase unterteilt:

Situationsanalyse und Eignungstest	
Komponente 1 (240 UE) Berufsvorbereitendes Deutsch inkl. handlungsorientiertem Sprachunterricht	Komponente 3 (100 UE) Begleitende Betreuung und Unterstützung für den nachhaltigen erfolgreichen Abschluss
Komponente 2 (240 UE) Eintrainieren berufstypischer Arbeitsprozesse und Vermittlung von Inhalten	
Individuell zugeschnittene betriebliche Lernphase 60 Stunden	



Zertifikat als Nachweis über erworbene berufsspezifische Sprache und Qualifikation für die jeweiligen Assistenzberufe

Zielgruppe und Voraussetzung

An der Weiterbildungsmaßnahme kann teilnehmen, wer Affinität zum Beruf Kindererziehung hat und ohne Abschlusszeugnis mit guter Bezahlung mit Kindern aus Leidenschaft arbeiten, die Chancen des aktuellen Bedarfs nutzen und sich den Weg für Weiterentwicklung ebnen möchte. Voraussetzung sind nur Sprachkenntnisse A2.



Inhaltliche Gestaltung

Inhaltlich orientiert sich die Weiterbildung an den Anforderungen aus der „Klassifikation der Berufe“ (KldB) der Bundesagentur für Arbeit an die Tätigkeit als Kinderbetreuung und -Erziehung (Helfer-/Anlerntätigkeiten):

- Kinder zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten begleiten bzw. dort abholen
- Säuglinge versorgen und pflegen
- Kindern bei der Körperpflege sowie beim An- und Ausziehen helfen
- bei der Erstellung von Material und Ausrüstung für Unterrichts- und Freizeitaktivitäten der Kinder helfen
- Kinder zu Spielen und altersgerechten Beschäftigungen anleiten bzw. für ihre Unterhaltung sorgen, z. B. ihnen etwas vorlesen oder Geschichten erzählen
- Kinder beim Spielen beobachten und beaufsichtigen, bei Bedarf ihr Verhalten lenken bzw. disziplinieren, z. B. Kinder zum Aufräumen von Spielzeug und Büchern auffordern
- Kinder bei Problemen und Sorgen unterstützen, ihnen zuhören, Lösungsvorschläge machen, Kinder trösten und Streit unter Kindern schlichten



KIBABA ist als Weiterbildungsmaßnahme für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung zertifiziert & zugelassen.